

Stadt Haan
Niederschrift über die
18. Sitzung des Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschusses der Stadt Haan
am Donnerstag, dem 30.01.2014 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:20

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Ursula Borgmann
Stv. Wolfgang Goeken
Stv. Udo Greeff
AM Jens Mühlmeister
Stv. Brigitte Taschke
Stv. Andreas Wasgien

Vertretung für AM Heinz Bogatzki
Vertretung für Stv. Gerd Holberg

SPD-Fraktion

Stv. Jörg Dürr
AM Michael Heinze
Stv. Ulrich Klaus
AM Alfred Leske
Stv. Bernd Stracke

FDP-Fraktion

AM David Hinz
AM Wolfgang Koziol
Stv. Michael Ruppert

Vertretung für Stv. Patrick Sobbe

Vertretung für Stv. Klaus Straßburg

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch
Stv. Andreas Rehm

Vertretung für AM Stephanie Zambon

UWG-Fraktion

Stv. Annelie Mainzer-Besche

Vertretung für Stv. Robert Abel

Die Linke

AM Peter Schniewind

Schriftführer

VA Fabian Beyer

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Karlheinz Disch

Vertretung für Herrn Dr. Friedhelm Reiseswitz

Verwaltung

Bürgermeister Knut vom Boverl

für TOP 1

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Ute Eden

für TOP 1

Herr Thorsten Fischer

Peter Sangermann

StBR Carsten Schlipköter

StAR Astrid Schmidt

für TOP 1

Herr Olaf Tödde

für TOP 1

Gäste

Stv. Meike Lukat

Herr Peter Melching

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 18. Sitzung des Bau-, Vergabe-, Verkehrs- und Feuerschutzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Stv. Stracke merkt kritisch an, nicht alle SPD-Gremien-Mitglieder hätten die nachzureichende Vorlage zu TOP 1 erhalten.

Nach kurzer Diskussion zur Frage, ob die TOP 4+5 in der Beratungsreihenfolge zu tauschen seien und wie der vom HFA verwiesene Bürgerantrag in diese Beratung zu integrieren sei, erkennt der Vorsitzende des BVVFA, **Stv. Lemke**, Einvernehmen, die Beratungsreihenfolge bleibe TOP 4 + Bürgerantrag und dann TOP 5.

Öffentliche Sitzung

./ Bauangelegenheiten

1./ Neubau Gymnasium Adlerstraße - Raumkonzept Vorlage: 65/067/2014

Protokoll:

Stv. Dr. Gräßler erklärt, bei der Vorlage handele es sich um eine Einbringung, die in einer weiteren gemeinsamen Sitzung der beiden Ausschüsse am 20.02.2014 erneut beraten werde.

TA Tödte erläutert die Vorlage der Verwaltung und leitet zum Vortrag der Fa. Assmann über.

Stv.Sack moniert, die verschiedenen politischen Gremien hätten frühzeitiger und tiefer mit eingebunden werden können. Er bitte, das hinter dem vorliegenden Entwurf stehende pädagogische Konzept, insbesondere das Cluster der Jahrgangsstufen 5 und 6, zur kommenden gemeinsamen Sitzung detailliert zu erläutern. Weiterhin bitte er zu skizzieren, wie die weitere Beteiligung der Schüler/Innen erfolge.

. / Belange des Feuerschutzes

2. / Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

3. / Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

. / Verkehrsangelegenheiten

4. / Schwerlastverkehr in Haan

- a) Antrag der Stv. Frau Lukat vom 01.11.2013
 - b) Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 14.01.2014
- Vorlage: 66/043/2013/1
-

Protokoll:

Stv. Lukat erläutert ihren Antrag. Es gehe nicht darum, den kompletten Schwerlastverkehr aus dem Stadtgebiet zu verbannen. Der Ziel- und Quellverkehr solle auch weiterhin erlaubt sein. Vielmehr solle der Durchfahrtsverkehr aus dem Stadtgebiet verbannt werden. Es bringe nichts, nur weiteres Geld in den Haushalt für weitere Untersuchungen einzustellen, der Ausschuss solle sich dazu bekennen, dass er die Durchfahrt Haans durch Schwerlastverkehr unterbinden wolle.

Stv. Rehm unterstützt für die GAL-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Eine klare Expertenmeinung diene als zu akzeptierende Gesprächsgrundlage.

Der unter Vorlage 10/187/2014 durch den HFA zur weiteren Beratung überwiesene Bürgerantrag wird angesichts des vorherigen Beschlusses mit 18 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat den Auftrag zur Erstellung der zweiten Stufe des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) um ein erweitertes LKW-Konzept zu ergänzen und hierfür neben den im Haushaltsplan 2014 für den VEP veranschlagten Geldern zu-

sätzliche Mittel in Höhe von ca. 25.000,- € bereit zu stellen. Die zweite Stufe des Verkehrsentwicklungsplans soll nach Rechtskraft des Haushalt beauftragt werden.

Bis zur Vorlage der Ausarbeitung wird der Antrag der Stv. Frau Lukat vom 01.11.2013 „Beginn der Umsetzung des Lärmaktionsplans; Verbot der Durchfahrt des Schwerlastverkehrs in Haan – nur Anlieger sind frei“ zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen

**5./ Beruhigungszone Innenstadt Haan
Tempo-20-Zone als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich**

hier:

Antrag der Stv. Frau Lukat vom 15.11.2013 mit dem Beschlussvorschlag:

- 1. Der Fachausschuss begrüßt eine Tempo-20-Zone der Innenstadt Haan als verkehrsberuhigten Geschäftsbereich auf der B228 zwischen der Einmündung Schillerstr./Kaiserstr. und der Einmündung Alleestr./Kampstr.**
- 2. Die Stadtverwaltung Haan wird beauftragt die Voraussetzung für ein entsprechendes Pilotprojekt zu erheben und deren Realisierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.**

Vorlage: 66/044/2014

Protokoll:

Angesichts des Beschlusses zu TOP 4 zieht Stv. Lukat ihren Antrag zu diesem TOP zurück, so lange der Verkehrsentwicklungsplan II nicht vorliegt.

**6./ Bauvorhaben: Umgestaltung der B 228 im Innenstadtbereich
Bezug: Auftrag gemäß Beratung aus der Sitzung des BVVFA vom
20.06.2013**

Vorlage: 66/042/2013/1

Protokoll:

TA Fischer erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Beschluss:

1. Die Beratung und gegebenenfalls die Entscheidung zur Mittelbereitstellung in Höhe von 40.000 € ist durch die politischen Gremien im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im HFA und Rat im März diesen Jahres durchzuführen.

2. Zur Durchsetzung eines durchgehenden, stadteinwärts führenden Fahrradschutzstreifens auf der Alleestraße vom Kreisverkehr bis zur Einmündung Wiesenstraße, wird auf das Parken vor Haus-Nr. 22-44 verzichtet. Die vorhandene Straßenraumbreite ist für eine Kombination der geforderten Nutzungsarten nicht ausreichend.

Abstimmungsergebnis:

zu 1) 18 Ja- und 1 Nein-Stimme

zu 2) 18 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung

**7./ Umsetzung der Barrierefreiheit des Bahnhofs Gruitzen
hier: Antrag der UWG-Fraktion vom 02.12.2013
Vorlage: 61/150/2014**

Protokoll:

Stv. Mainzer-Besche fragt nach neuen Erkenntnissen in dieser Thematik.

Bgo. Alparslan erklärt, es gebe trotz wiederholt erfolgter Anstrengungen seitens der Verwaltung keinen neuen Erkenntnisstand.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**8./ Öffentlicher Personenverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Linien SB 50 und 786
Vorlage: 61/151/2014**

Beschluss:

„Die Linienendpunkte der Linien 786 und SB 50 in Haan sollen zum nächsten Fahrplanwechsel getauscht werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Kreis Mettmann zu stellen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Verlängerung der Linie SB 50 ins Gewerbegebiet Ost im Probebetrieb (Tischvorlage)
/ Vorlage: 61/155/2014**

Protokoll:

Bgo. Alparslan weist darauf hin, dass die Haltestellen zunächst einfach ausgeführt würden und die Kämmerei dies bislang nicht in den Haushaltsplan 2014 eingeplant habe.

Beschluss:

„Dem Antrag zur Verlängerung der Linie SB 50 ins Gewerbegebiet Ost im Probebetrieb bis September 2015 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine dem Antrag entsprechende Dringlichkeitsentscheidung vorzubereiten.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Greeff moniert die nicht mehr ausreichend funktionierende Grüne Welle auf der B 228 und bittet nach der anstehenden Umwidmung zur Landesstraße den Straßenbaulastträger um Abhilfe zu bitten.

Bgo. Alparslan erklärt, das Problem sei der Verwaltung bekannt, die Abstimmung mit dem zuständigen Landesbetrieb aus unterschiedlichen Gründen aber schwierig.

Eine fast identische Antwort gibt er auf die Nachfrage der **Stv. Lerch**, wann mit der Umsetzung der vom BVVFA beschlossenen und der örtlichen Straßenverkehrsbehörde akzeptierten Änderung der Ampelschaltung an der Kreuzung B 228 / Deutsche Bank zu rechnen sei.

Auf Anregung des **Stv. Dürr** wird die Verwaltung in beiden Fragen erneut den Kontakt zum Landesbetrieb suchen.

10./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Lemke kündigt die Verlegung der Sitzung des BVVFA vom 23.10.14 auf den 06.11.14 an.